

Werkstatt-Tagung des wissenschaftlichen Nachwuchses der GPJE

18. / 19. Februar an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Carl-Zeiss-Str. 3, Raum 127



Tag 1 - 18.02.

Bis 14.00 Uhr	Anreise	
14.15 – 15.00 Uhr	Begrüßung & Eröffnung, Raum 127	
15.00 – 15.15 Uhr	Kaffeepause	
15.15 – 16.45 Uhr	Vorstellung der Posterpräsentationen mit Workshops, <i>Raum 124 und 125</i>	
16.45 – 17.00 Uhr	Kaffeepause & Werkstattauswahl	
17.00 – 18.30 Uhr	Raum 124	Raum 125
	Brigitte Fuhrmann: Politische Bildung und politikferne Gruppen – aktuelle Herausforderungen des qualitativen Dissertationsprojekts	Alexander Wohnig / Sara Alifa Greco: Politische Bildung in Jugendkulturen am Beispiel der Ultras
18.30 – 19.00 Uhr	Vorstellung der Posterpräsentationen ohne Workshops, <i>Raum 127</i>	
Ab 19 Uhr	Abend zur freien Verfügung in gemeinsamer Runde, Tischreservierung bei „Zur Noll“	

Workshops
1. Panel

Tag 2 - 19.02.

9.30 – 11.00 Uhr	Raum 124	Raum 125	Raum 127
	Marie Winkler: Qualitative Interviewforschung: Leitfäden entwickeln	Bernt Gebauer: Die kompetenzorientierte e-portfoliogestützte Ausbildung von Lehramtsstudierenden – eine Analyse des fachdidaktischen Ausbildungs- und Forschungspotentials	Michael Görtler: Politische Bildung für Nachhaltige Entwicklung?
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause		
11.30 – 13.00 Uhr	Anika Wagner: Lernendenperspektive zum Konzept „Gemeinwohl“ - Analyse von Interviewtranskripten	Christophe Straub: Interpretationswerkstatt: Qualitativ-rekonstruktive Analyse ausgewählter Materialien aus französischen und deutschen Politikschulbüchern	
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause		
14.00 – 16.00 Uhr	Besprechung, Auswertung & Ausblick auf zukünftige Vorhaben des wissenschaftlichen Nachwuchses der GPJE		
Ab 16.00 Uhr	Abreise		

Workshops
2. Panel

Workshops
3. Panel

Werkstatt-Übersicht

Brigitte Fuhrmann

Poster: Politische Bildung und politikferne Gruppen

Workshop: aktuelle Herausforderungen des empirisch angelegten, qualitativen Dissertationsvorhabens

Beschreibung: In diesem Workshop werde ich mit euch aktuelle Fragen meines Promotionsvorhabens besprechen. Wir werden, neben möglichen Diskussionen zum Forschungsdesign und zur Auswertungsmethodik, meine Überlegungen zur Adaption der fachdidaktischen Rekonstruktion und/oder erstes Interviewmaterial besprechen und bearbeiten.

Michael Görtler

Poster: Politische Bildung und Zeit

Workshop: Politische Bildung für Nachhaltige Entwicklung?

Beschreibung: Im Workshop werden das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung sowie didaktische und methodische Ansätze der politischen Bildung für Nachhaltige Entwicklung erarbeitet. Nach einer Diskussion ist es Ziel des Workshops, thesenartig Konsequenzen für das Aufgabengebiet der politischen Bildung zu formulieren.

Bernt Gebauer

Poster: Die kompetenzorientierte e-portfoliogestützte Ausbildung von Lehramtsstudierenden im Fach Politik & Wirtschaft

Workshop: eine Analyse des fachdidaktischen Ausbildungs- und Forschungspotentials

Beschreibung: Nach einem kurzen Einblick in das Projekt, wird die Portfoliomethode innerhalb der Lehramtsausbildung vorgestellt. Gemeinsam werden Kriterien der Portfolioarbeit definiert und Forschungsansätze des Kompetenzportfolios als fachdidaktischem Forschungsbereich kritisch hinterfragt.

Marie Winkler

Poster: Politische Selbstbilder in der politischen Bildung.

Workshop: Qualitative Interviewforschung: Leitfäden entwickeln.

Beschreibung: Die Qualität qualitativer Forschung hängt davon ab, ob es gelingt, die Sinnstrukturen und Relevanzsysteme der Befragten, nicht die theoretischen Konzepte der Wissenschaft, zur Entfaltung zu bringen. Dazu kann ein guter Interviewleitfaden entscheidend beitragen. In meinem Workshop möchte ich ein interaktives Verfahren zur gemeinsamen Erarbeitung von Interviewleitfäden vorstellen.

Anika Wagner

Poster: Basiskonzepte politischer Bildung: Erforschung der Lernendenperspektiven zu „Gemeinwohl“

Workshop: Analyse von Interviewtranskripten

Beschreibung: Im Workshop werden wir eine Auswahl der leitfadengestützten Interviews dieses Forschungsprojekts unter der Fragestellung, welche SchülerInnen-Vorstellungen zum Konzept „Gemeinwohl“ sich darin finden lassen, in den Blick nehmen. Die Analyse der Transkripte basiert auf einer „light“-Version der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring.

Christophe Straub

Poster: Bürgerkonstruktionen in französischen und deutschen Politikschulbüchern.

Workshop: Interpretationswerkstatt: qualitativ-rekonstruktive Analyse ausgewählter Materialien aus französischen und deutschen Politikschulbüchern

Beschreibung: Ziel dieses Workshops ist es, gemeinsam die Bedeutungsstrukturen verschiedener Schulbuchmaterialien in Anlehnung an die Methode der Objektiven Hermeneutik zu rekonstruieren. Diese Materialien können sowohl Texte als auch Abbildungen, Bilder, Grafiken oder Arbeitsaufträge sein und sind für den Workshop allesamt einem Thema zugeordnet, das die Komponente des Bürgerseins anspricht.

Alexander Wahnig

Poster: Zum Verhältnis von sozialem und politischem Lernen – Analyse von Praxisbeispielen politischer Bildung

Sara Alifa Greco

Poster: Jugendliche aus der Straßenkultur und ihr Verständnis von Gesellschaft und Politik

gemeinsamer Workshop: Politische Bildung in Jugendkulturen am Beispiel der Ultras

Beschreibung: Die Jugendszene der Ultras als Fanggruppe diverser Fußballvereine begegnet uns in der öffentlichen Berichterstattung zumeist in Form von Meldungen über gewaltsame Eskalationen in den Stadionrängen oder der An- und Abreise zur Sportveranstaltung. Weit weniger ist bekannt, dass in der Ultra-Szene in großer Anzahl und auf verschiedenen Ebenen politische Bildungsprozesse stattfinden. Im Workshop möchten wir mit den TeilnehmerInnen anhand verschiedener Materialien die aktuellen Geschehnisse analysieren und die Entwicklung politikdidaktischer Kompetenzen innerhalb dieser Jugendszene herausarbeiten.